

Kantonsrat

P 394

Postulat Schnider-Schnider Gabriela und Mit. über eine einheitliche Kontakt-App für Dienstleistungsbetriebe, Tourismus, Kultur- und Sportstätten

eröffnet am 26. Oktober 2020

Auftrag:

Mit der Ausdehnung der Maskenpflicht auf verschiedene Dienstleistungs-, Tourismus- und Freizeitangebote ab 17. Oktober 2020 wurde auch die Registrierung der persönlichen Daten umfangreicher. Um die Erhebung der Kontaktdaten für Anbieter*innen und Gäste effizient, einfach und insbesondere zuverlässiger zu machen, soll der Kanton Luzern so rasch als möglich eine einheitliche Kontakt-App entwickeln und den verschiedenen Anbietern, aber auch Vereinen und ähnlichen Gruppierungen flächendeckend und unentgeltlich zur Verfügung stellen. Die App soll unkompliziert aufgebaut sein und nur die in der am 13. Oktober 2020 erlassenen «Verordnung über Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie» aufgeführten notwendigen Kontaktdaten festhalten. Sie soll bedienerfreundlich sein und auf dem grössten Teil der mobilen Endgeräte (Smartphones, Tablets) funktionieren. Die Daten dürfen nur zu Überprüfungszwecken im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie verwendet werden. Sie müssen nach 14 Tagen automatisch gelöscht werden.

Begründung:

Restaurant- und Nachtlokalbetriebe, aber auch Kultur- und Sportstätten und Vereine sind dazu verpflichtet, von sämtlichen Besucherinnen und Besuchern zuverlässige und korrekte Daten festzuhalten, damit diese bei Bedarf rasch ausgewertet und verwendet werden können. Die Massnahme ist vorerst bis zum 31. Januar 2021 befristet. Je nach Verlauf der Pandemie wird die Aufnahme der Kontaktdaten auch darüber hinaus erforderlich bleiben.

Die Artenvielfalt bei der Erfassung der Kontaktdaten ist grenzenlos! Für viele, insbesondere kleinere Betriebe und Vereine kommt die Lancierung einer eigenen zuverlässigen App aus Kosten- und Zeitgründen nicht in Frage. Die Datenaufnahme auf Papier führt aber zu zahlreichen fehlenden und unkorrekten Angaben. Damit die Kontakte bei Bedarf rasch und einfach nachverfolgt werden können, braucht es eine kantonal einheitliche digitale Lösung. Die flächendeckende Einführung einer effizienten und unentgeltlichen Kontakt-App kommt der Gesellschaft in der einfachen Anwendung entgegen und minimiert die Fehlerquellen.

Schnider-Schnider Gabriela
Bernasconi Claudia
Lipp Hans
Kaufmann Pius
Marti Urs
Bucheli Hanspeter
Schmassmann Norbert
Zehnder Ferdinand
Jung Gerda
Affentranger-Aregger Helen
Hunkeler Yvonne
Zurbriggen Roger

Grüter Thomas
Häfliger-Kunz Priska
Roos Guido
Lehmann Meta
Peyer Ludwig
Setz Isenegger Melanie
Koch Hannes
Meier Anja
Wimmer-Lötscher Marianne
Schwegler-Thürig Isabella